Allgemeiner Anzeiger

Tageblatt für das Volme- und Ennepegebiet.

Verbreitungsbezirk: Halver, Breckerfeld, Dahlerbrück, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Bollwerk, Volme, Kierspe-Bahnhof, Kierspe, Rönsahl, Meinerzhagen und Valbert.

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr., Halver i. Westfalen. □ Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver. Telegramm-Adresse: Anzeiger, Halver.

№ 87. | Erscheint täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Bezugspreis: Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,50 durch Expedition Mk. 1,75, durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mark 1,92. | **Halver** Donnerstag, den 15. April. | Beilagen: „Wort und Bild", „Seifenblasen" und „Landwirtschaftlicher Ratgeber." Anzeigen: Für die 5 mal gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfennig, Reklamezeile 30 Pfennig. Jede Rabattbewilligung wird hinfällig bei zwangsweiser Beitreibung der Gebühren. | **1909.**

Westfalen-Rheinland.

—* **Halver,** 15. April 1909.

—* Preußische 220. Klassen-Lotterie. Nachdem die Ziehung der 4. Klasse in der vergangenen Woche stattgefunden hat, muß die Erneuerung der Lose zur 5. Klasse bis zum 3. Mai, abends 8 Uhr, bei den zuständigen Einnehmern geschehen. Die Ziehung der 5. Klasse (Hauptziehung) findet statt vom 7. Mai bis 5. Juni.

—* Deutsche Turnerschaft. In Eisenach tagten Turnausschuß und Kreisturnwarte der Deutschen Turnerschaft. An die Besprechung des Frankfurter Turnfestes schloß sich die Beratung von Vorschlägen für künftige Feste. So soll beim Festzug eine Kürzung der Dauer erstrebt werden. Beim Wetturnen hat sich die Aufnahme einer Freiübung in den Sechs- und Fünfkampf bewährt. Eine längere Aussprache entspann sich über das vor dem Frankfurter Fest zum ersten Male durchgeführte Probewetturnen. Seine großen Vorteile sprechen für Beibehaltung dieser Einrichtung Entgegen den bisherigen Bestimmungen wurde mit geringer Mehrheit beschlossen, jedem Turner nur die Teilnahme an einer Wetturnart zu gestatten.

—* Briefe ohne Ankunftsstempel. Die Aeltesten der Kaufmannschaft in Berlin beschäftigen sich in ihrer letzten Sitzung mit der Verfügung des Reichspostamts, wonach der seit einiger Zeit bei Postkarten eingeführte Wegfall des Postankunftsstempels vom 1. April ab versuchsweise auf alle eingehenden gewöhnlichen und eingeschriebenen Briefe ausgedehnt werden soll. Die Neuerung begegnete allgemeinem Widerspruch. Es wurde geltend gemacht, daß bei verspäteter Uebermittelung eines Briefes der Ankunftsstempel der einzige Anhalt zur Beurteilung der namentlich auch bei Rechtsstreitigkeiten oft wichtigen Frage biete, ob die Sendung schon verspätet am Bestimmungsort eingegangen sei oder erst hier bei der Bestellung einer Verzögerung erlitten habe. Wenn künftig ein bestellender Bote die ihm übergebenen Briefschaften, um sich einen Gang zu sparen, nicht rechtzeitig abtrage oder Sendungen zum Zweck der Beraubung zurückbehalte und erst später bestelle, werde eine Untersuchung des Falles beim Fehlen des Ankunftsstempels sich weit schwieriger als bisher gestalten und noch häufiger als jetzt ergebnislos verlaufen. Und gerade diese nach dem Wegfall des Ankunftsstempels eintretende Schwierigkeit, eine bei der Beförderung oder Bestellung von Briefsendungen vorgekommene Unregelmäßigkeit auf den Schuldigen zurückzuführen, lasse befürchten, daß die leider jetzt schon recht erhebliche Zahl dieser Unregelmäßigkeiten in Zukunft noch zunehme. Das Kollegium beschloß, diese Bedenken dem Staatssekretär des Reichspostamts vorzutragen und um Aufhebung der Verfügung über den Wegfall des Ankunftsstempels bei gewöhnlichen und eingeschriebenen Briefen zu bitten.

= **Carthausen,** 13. April. Auf der an den beiden Ostertagen vom Kaninchenzuchtverein „Fortschritt" Remscheid, veranstalteten Internationalen Kaninchen-Ausstellung erhielten vom Kaninchenzuchtverein Carthausen nachfolgende Herren Preise: Gottlieb Bauer auf hellschattierten Silber, Rammler Ehrenpreis, Gustav Adloff auf Hasen, Rammler 2. Preis, Albert Eicker auf Hasen, Häsin 3. Preis. Mögen genannte Herren so weiter streben zum Wohle der gesamten Kaninchenzucht.

= **Kierspe-Bahnhof,** 14. April. Das von dem städtischen Orchester zu Lüdenscheid am 2. Ostertage im Hotel Cramer hier veranstaltete Konzert war sehr stark besucht. Die Vorträge waren großartig und sind diejenigen, welche dieses Konzert versäumt haben, um einen seltenen Kunstgenuß gekommen. Eine besondere Begeisterung rief die im Konzert auftretende kleine Sängerin Angelika Walter hervor. Diese kleine Person ist, so paradox es klingen mag, eine der größten der Gegenwart, weil ihr Erfolg einer der bedeutendsten ist, die heute zu verzeichnen sind. Dieses herzige Kind erscheint so selbständig und gewandt im Auftreten, daß es sein Autidorium vom ersten Augenblick an fesselt und dasselbe, Dank der ausgezeichneten Vortragskunst und Grazie, zu heller Begeisterung hinreißt. Der auf das Konzert folgende Ball war gut besetzt und hielt die Festteilnehmer noch lange in fröhlicher Stimmung vereint.

= **Meinerzhagen,** 14. April. In der letzten Gemeinderatssitzung, welche unter dem Vorsitz des Herrn Gemeinde-Vorstehers Hedfeld tagte, wurde beschlossen: 1. Die Ausführung der Mauer-, Erd-, Asphalt-, Staker-, Schmiede- und Eisenarbeiten einschl. Materiallieferung an dem hiesigen achtklassigen Schulneubau der Firma Bremer & Scheffels zu Gummersbach zu der offerierten Summe von 33 052,49 Mk. zu übertragen. 2. Gemeindevertretung beschließt den Nachtwächter Herr Fritz Müller hier in erforderlichen Fällen mit der Stellvertretung des Herrn Polizeisergeant Fittig zu beauftragen. Die Ehefrau August Koppe hier wird als Bezirkshebamme gewählt und soll als solche in einer Hebammenlehranstalt ausgebildet werden. Das in Gemäßheit der §§ 5 und 6 des neuen Volksschulunterhaltungsgesetzes zu erhebende Fremdenschulgeld wird für jedes nichteinheimische Schulkind auf 30,50 Mk. festgesetzt. Dem Herrn Carl Rittinghaus hier wurde auf seinen Antrag die gewünschte Wegeböschung käuflich abgetreten. Sodann wurde beschlossen, den § 1 der Hundesteuerordnung vom 5. Dezbr. 1894 dahin abzuändern, daß die jährliche Gemeindesteuer von 2 auf 5 Mk. sich erhöht. Die zur Anlegung eines Kanals, zwecks Trockenlegung des Schulbauterrains erforderlichen Rohre wurden bewilligt. Dem Antrage der hiesigen Schützengesellschaft wurde entsprochen und die Tannen in der gewünschten Anzahl der Schützengesellschaft überlassen. Den Beamten der hiesigen Sparkasse wird der Mittwoch-Nachmittag freigegeben und ein diesbezüglicher Nachtrag zur Geschäftsanweisung genehmigt.

Hagen, 14. April. In der am 19. d. Mts. unter dem Vorsitz des Landgerichtsdirektors Knapp von hier beginnenden zweiten diesjährigen Schwurgerichtsperiode kommen, soweit bis jetzt bekannt, folgende Strafsachen zur Verhandlung: 1. Am Montag, den 19. April, gegen den Maurer Johann Celli aus Hagen wegen Körperverletzung mit Todeserfolg. 2. Am Dienstag, den 20. April gegen den Arbeiter Franz Höbeln aus Dux in Böhmen wegen Körperverletzung mit Todeserfolg. 3. Am Mittwoch, den 21. April, gegen den Fabrikarbeiter August Oefenscheidt aus Klein-Dreßcheid wegen versuchten Sittlichkeitsverbrechens. 4. Am Donnerstag, den 22. April, gegen a) den Schmied Paul König aus Halver wegen wissentlichen Meineids und b) den Knecht Otto Vollmer daselbst wegen Verleitung zum Meineid. 5. Am Freitag, den 23. April, gegen den Arbeiter Robert Mühlberg, ohne festen Wohnsitz, wegen vorsätzlicher Brandstiftung. 6. Am Samstag, den 24. April, gegen a) den Former Carl Wiggerhaus aus Haspe; b) dessen Ehefrau; c) den Former Carl Wiggerhaus aus Vogelsang; d) den Former Heinrich Boosen aus Haspe; e) den Former Carl Allfeld aus Gevelsberg wegen Münzverbrechens. 7. Am Montag, den 26 April, gegen a) den Arbeiter Ew. Sporkert und b) den Handlanger Paul Freitag, beide aus Hagen, wegen Straßenraubes. 8. Am Dienstag, den 27. April, gegen a) den Arbeiter Albert Neumaan und b) den Fuhrknecht Rudolf Neumann, beide aus Hagen, wegen Körperverletzung mit Todeserfolg. 9. Am Mittwoch, den 28. April, gegen den Knecht August Mertens aus Mintenbeck, Kreis Altena, wegen Mordversuchs. 10. Am Donnerstag, den 29. April, gegen a) den Agenten Johannes Ludwig aus Iserlohn, b) dessen Ehefrau, c) den Erdarbeiter Wilhelm Schmöle aus Iserlohn, d) den Gießereibesitzer Joseph Rodegra aus Menden und e) den Fuhrmann Joseph Weiske aus Menden wegen Münzverbrechens. Eine weitere Anzahl von Strafsachen wird noch folgen.

Hagen, 13. April. Auf dem Hasper Werk geriet ein 33jähriger Stahlarbeiter in die Aufzugsvorrichtung und wurde tot gequetscht. — In Tücking fiel ein 47jähriger Kötter in eine Wasserlache mit dem Gesicht nach unten. Da er sich nicht wieder zu erheben vermochte, erstickte er.

Nachrodt, 13. April. Jugendlicher Selbstmörder. Ein 17jähriger Junge schoß sich vor einem Hause, in dem seine Liebste wohnte, eine Kugel durch den Kopf, um sich zu töten. Er wollte das Mädchen durch Pfeifen veranlassen, aus dem Hause zu kommen. Als ihm dieses nicht gelang, schoß er fünfmal in die Luft, um das Mädchen zu schrecken. Die sechste Kugel jagte er sich durch den Kopf. Sie wirkte aber nicht tödlich. Der Junge wurde in das städtische Krankenhaus nach Iserlohn transportiert.

Gevelsberg, 13. April. Gefunden wurde in einem Walde im Klosterholz unterm Laub versteckt ein Paket, enthaltend einen Ueberzieher, einen Revolver (11 Millim. Kaliber) und ein Paar Herrenschnürstiefel. Da sich an dem Ueberzieher auf verschiedenen Stellen Blutspuren befinden, so ist es nicht ausgeschlossen, daß der Fund mit irgend einer Bluttat zusammenhängt. Die Polizeiverwaltung ersucht um zweckdienliche Mitteilungen nach hier.

Dortmund, 13. April. In der Maschinenfabrik von Lutter wollte der Maschinist Gustav Güttner vor den Feiertagen die Dampfhähne des Kessels schließen. Als er zu diesem Zwecke auf den Kessel gestiegen war, verlor er das Gleichgewicht, stürzte ab und brach die Wirbelsäule. Er starb nach wenigen Minuten.

Dortmund 13. April. Der Altertumsfund bei Veltheim, welcher in den Besitz des Dortmunder Museums übergeht, besteht aus acht Bronzegefäßen, wovon eines einen gravierten Tierfries aufweist, sowie aus Tonurnen, einer Terrasigilata-Schale sowie anderen Gegenständen aus Bronze und Eisen, die namentlich aus dem 2. bis 4. Jahrhundert nach Christus stammen. Das Recht auf weitere Grabungen ist dem Dortmunder Museum auf drei Jahre gesichert.

Dortmund, 14. April. Nach privaten Aeußerungen, die an den Regierungspräsidenten von Arnsberg gelangten, hat der Kaiser sein Erscheinen zu der Jubelfeier der Grafschaft Mark auf Hohensyburg für Anfang August zugesagt.

Bochum 13. April. Das internationale Bergarbeiterkomitee hielt unter dem Vorsitz des britischen Bergarbeiterführers Edward in Brüssel eine Konferenz zur Vorberatung des diesjährigen internationalen Bergarbeiterkongresses ab. Es wurde eine Vereinbarung getroffen, wonach der Kongreß in der Pfingstwoche in Berlin stattfinden soll

Hamm, 12. April. Die Aufräumungsarbeiten auf Zeche „Radbod" werden ohne Störung fortgesetzt. Der erste Hauptquerschlag ist auf 85 Meter vom Schacht 1 entfernt wieder fertiggestellt. Wenn die Fortschritte gering waren, so lag das daran, daß die First des Querschlages mehrere Meter hoch ausgebrochen war. Ganz hergestellt ist die 80 Meter lange Verbindungsstrecke nach dem südlichen Querschlag, der sich 45 Meter vom Schacht 2 befindet. Die Ausmauerung vom Schacht 2, die am Füllort der zweiten Sohle zerstört war, ist mit provisorischer Zimmerung ausgebaut, so daß ein Nachstürzen nicht stattfinden kann. In etwa zwei Wochen dürfte die Fördereinrichtung auch im Schachte 2 bis zur zweiten Sohle wieder hergestellt sein. Zum Zwecke der Aufstellung einer Pumpe schreiten die Arbeiten an der Maschinenkammer ebenfalls rüstig fort.

Münster, 13. April. Heute tagte hier die 7. Generalversammlung des Vereins zur Förderung des Fortbildungsschulwesens in der Provinz Westfalen, der Oberpräsident v. d. Recke und Herr Regierungspräsident v. Gescher-Münster, beiwohnten. Die Verhandlungen leitete Oberbürgermeister Cuno-Hagen. Der Regierungspräsident v. Gescher-Münster hob in einer Ansprache besonders die Entwicklung des landwirtschaftlichen Fortbildungsschulwesens im Regierungsbezirke Münster hervor, wobei er das von allen Interessentenkreisen gezeigte Entgegenkommen rühmend hervorhob. Rektor Oberg-Münster hielt den ersten Vortrag über: „Welche Stoffe hat die gewerbliche Fortbildungsschule in der Berufskunde zu bieten, und wie sind dieselben zweckmäßig anzuordnen?" Sodann sprach Frl. El. Stoffels-Ruhrort über: „Die Organisation der Fortbildungsschule für ungelernte gewerbliche Arbeiterinnen" und Gewerbeschulvorsteherin Frl. Alw. Neugebohrn-Dortmund über: „Die Organisation der Fortbildungsschule für gelernte gewerbliche Arbeiterinnen". — Die von den Vortragenden zu ihren Vortragsstoffen aufgestellten Leitsätze fanden nach zum Teil lebhafter Aussprache die Zustimmung der Versammlung.

Elberfeld, 13. April. Ein Familiendrama spielte sich heute morgen in der Paradestraße in einem Hinterhause ab. Der dort wohnende Arbeiter F., ein dem Trunke ergebener arbeitsscheuer Mensch, schlug im Verlaufe eines Streites seine Frau mit einem Hammer zu Boden, so daß sie bewußtlos liegen blieb. Darauf sprang F., wahrscheinlich in der Annahme, daß er seine Frau erschlagen habe, aus dem Fenster seiner in dem dritten Stockwerk gelegenen Wohnung und zog sich einen schweren Schädelbruch zu. Man brachte ihn ins Krankenhaus, er ist dort jedoch bald nach seiner Einlieferung gestorben. Die Verletzung, die seine Frau erlitten hat, hat sich dagegen als ungefährlich herausgestellt.

Mülheim-Rhein, 14. April. Die gefährliche Unsitte der Kinder am Treppengeländer hinabzugleiten, hat in einem Hause an der Kasernenstraße wieder ein Opfer gefordert. Dort stürzte ein 6jähriges Kind vom zweiten Stockwerk in den Hausflur und trug neben schweren Kopfverletzungen einen Oberschenkelbruch davon.

Saarbrücken, 9. April. 43000 Mk. unterschlagen. Auf Grube „Sulzbach" ist gestern der Diäter Klein mit der Löhnung der Belegschaft im Betrage von rund 43000 Mark flüchtig geworden.

Neueste Nachrichten.

Revolution in Konstantinopel.

Konstantinopel, 13. April. Ein Extrablatt der „Frankf. Ztg." meldet, daß Stambul seit heute morgen in voller Revolution steht. Zwei im Kriegsministerium kasernierte Bataillone ritten beim Morgengrauen mit ihren Offizieren über die Straße Divanjolu nach der Sofienmoschee und umzingelten das Parlament. Sie verlangen die Absetzung des Großwesirs Hilmi Pascha, ferner die Absetzung Achmed Paschas und die des Kriegsministers Ali Pascha.

Ein anderes Telegramm meldet: Konstantinopel scheint in der vergangenen Nacht der Schauplatz ernster Ereignisse gewesen zu sein. In Galata und teilweise auch in Pera sind die Geschäfte gesperrt. Hunderte von meuternden Soldaten umstehen die Pforte und erklären, wer gegen den Islam sei, solle sie angreifen. Kavalleriepatrouillen durchziehen die Straßen.

Großfeuer in Rochester.

Rochester (Newyork), 13. April. Im Osten der Stadt wütet ein heftiges Feuer, das ganze Häuserreihen und mehrere Kirchen, darunter die deutsch-lutherische, ergriffen hat. Die Nachbarstädte Syracuse und Buffalo sind um Hilfe angegangen worden. Miliztruppen werden für den Wachdienst herangezogen. Um ein Weitergreifen zu verhindern, sollen verschiedene Häuser durch Dynamit gesprengt werden.

Wetter-Aussichten

15. April: Veränderlich, mäßig warm, starker Wind.
16. April: Kühler, starker Wind, abwechselnd.
17. April: Wolkig mit Sonnenschein, ziemlich kühl, windig.

C. Fastenrath, Halver i. W.

Frankfurterstraße 2.

Telephon Nr. 6. Telephon Nr. 6.

beehrt sich den Empfang

sämtlicher Neuheiten

für die Frühjahr- und Sommer- Saison

ergebenst anzuzeigen.

Grossstädtische Auswahl. **Billige und reelle Preise.**

Danksagung.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme, welche uns sowohl während der Tage schwerer Krankheit wie auch bei dem Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen entgegengebracht worden sind, sagen wir allen, besonders auch dem Herrn Pfarrer Dresbach für seine trostreichen Worte am Grabe, herzlichen Dank.

Halver, d. 14. April 1909.

Familie Hugo Streppel.

Bekanntmachung.

In unser Handelsregister A Nr. 385 ist heute die offene Handelsgesellschaft **Gebr. Steller** in **Eichholz** bei Halver eingetragen. Die Gesellschaft hat am 3. April 1909 begonnen. Gesellschafter sind:

1. Kaufmann **Ernst August Steller** zu **Eichholz** bei Halver;
2. Schleifermeister **Otto Steller** zu **Lüdenscheid.**

Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur der Gesellschafter Ernst August Steller ermächtigt.

Lüdenscheid, den 8. April 1909.

Königliches Amtsgericht.

Zwangsversteigerung.

Am **Freitag, den 16. d. M.** vormittags 11 Uhr werde ich in meinem Pfandlokale beim Wirt **Handicks** zu **Halver** (Hotel zur Fuhr)

1 Kochherd, 2 Sofas, 1 Schreibtisch, 1 Sekretär, ca. 200 Pfd. Mehl, 2 Tische, 1 Partie Rohrstühle, 1 Kommode, 1 Konsölchen, 1 Bettstelle mit Bettwerk usw.

öffentlich, meistbietend, gegen gleich bare Zahlung versteigern.

Lüdenscheid, den 13. April 1909.

Sieker, Gerichtsvollzieher.

Ein tüchtiger

Lufthammerschmied

sofort gesucht.

Christoph Hassel, Halver.

Posthalterei Halver.

Postillion

per sofort oder zum 1. Mai **gesucht.**

Rektoratschule Halver.

Das neue Schuljahr 1909 beginnt **Dienstag, 20. April, morgens 9 Uhr,** mit der Aufnahme der neuen Schüler.

Der Eintritt in die Unterklasse erfolgt am besten mit Vollendung des 9. Lebensjahres nach 4jährigem Besuche der Volksschule. Verlangt wird: Geläufigkeit im Lesen deutscher und lateinischer Druckschrift Kenntnis der Wortarten. Fertigkeit, Diktiertes ohne grobe orthographische Fehler in leserlicher Handschrift nachzuschreiben. Sicherheit in den vier Grundrechnungsarten mit ganzen Zahlen. Einige Bekanntschaft mit den Geschichten des alten und neuen Testaments

Anmeldungen nimmt der Unterzeichnete am **Montag, 19. April, zwischen 10—12 Uhr,** entgegen. Das Zeugnis über den bisherigen Schulbesuch und Impfschein sind vorzulegen.

Schellewald.

Kaisersaal Halver.

Sonntag, den 18. April cr.,

abends 8 Uhr

Blinden-Konzert.

Es ladet ergebenst ein

Die Konzertgeber.

Karten sind an der Abendkasse zu haben.

Samstag, den 17. April, abends 7½ Uhr

findet im Restaurant **Turk zu Ehringhausen** (Oberbrügge) aus Anlaß der 25jährigen Jubiläumsfeier des Herrn **Lehrers Becker** ein

Kommers

statt, wozu die Eingesessenen des Bezirks mit ihren Damen u. Freunden des Jubilars frdl. eingeladen sind.

Bei dieser Gelegenheit soll dem Jubilar seitens der Vereine: Turn-, Landwehr, und Feuerwehr ein Ehrengeschenk überreicht werden. Die Vereinsmitglieder werden zu dieser Feier vollzählig erwartet.

Ebenso ist Jedermann zu der 3 Uhr in der Schule stattfindenden **Feier mit nachfolgendem Kaffeetrinken** herzlich willkommen

Ehringhauser Bauerschaft.

Ein gut erhaltenes

Tafelklavier

wegzugshalber billig zu verkaufen.

Ww. E. Pattberg, Halver.

Empfehle neue

Fahrräder

mit **1 Jahr Garantie** ohne Pneumatik von **49 Mk.** an, sowie die anerkannt vorzügl. Marken: „Brennabor" Triumpf etc. Pneumatik in allen Preislagen, **Nähmaschinen, elektr. Klingeln, photogr. Artikel, Sämtliche Zubehörteile billigst.**

C. Gogarten, Halver.

Sämtliche

Schulbücher

sowie die **neuen**

Lesebücher

empfiehlt

Aug. Vollmerhaus,

Kierspe-Bahnhof.

Speise-Kartoffeln

gute hiesige Magnum bonum

A. Schäckermann, Halver.

P. P.

Für chemische Reinigung und Färberei

von jeder Art Herren- u. Damenkleidern-Putz- u. Decorationsgegenständen, ferner

für eine vornehme Herrichtung der Herren-Leibwäsche

halten wir uns bestens empfohlen.

A. & G. Dreyer,

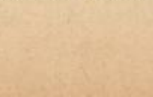
Inh. Rob. Dreyer.

HANNOVER, Hoflieferant.

Annahmestelle in Halver

Carl Fastenrath.

Am Freitag morgen, den 16. d. Mts. bin ich mit einer schönen Auswahl



Kühe

bei Gastwirt Pfennig am Neuenhaus.

Eduard Moos.

„Sängerbund-Eintracht" Schalksmühle.

Donnerstag, den 15. April,

abends 9 Uhr

Chorstunde.

Um pünktliches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Gesellschaft Erholung

Halver.

Jeden Donnerstag, abends 8½ Uhr

Gesellschaftsabend

Der Vorstand.

Der heutigen Nummer unserer Zeitung liegt eine Prospekt des von Julius Werner, Hamburg, geleiteten Prämienlosvereins bei. Die von ihm gespielten Lose sind überall erlaubt und bieten eine überaus günstige Gewinnchance, da alle Lose im Laufe der Zeit mit einem unbedingt sicheren Treffer gezogen werden müssen. Prospekte versendet vorher der Geschäftsführer

Julius Werner, Hamburg, 23.

Ent- u. Bewässerungs-Genossenschaft

des oberen Ennepetales

in Anschlag b. Halver.

Einladung

zur **ersten**

Generalversammlung

am **Freitag, den 30. d. Mts.,** nachmittags 4 Uhr im Gasthof von **Bürger in Anschlag.**

Tagesordnung:

Wahl des Vorstandes.

Halver, den 13. April 1909.

Der Kommissar d. Aufsichtsbehörde:

Thomas, Amtmann.

Kreischer

Rehbraun-Genossenschaft

in Kreisch b. Halver.

Einladung

zur **ersten**

Generalversammlung

am **Samstag, den 1. Mai cr.** nachmittags 4 Uhr im Gasthause von **Schnöring in Burbach.**

Tagesordnung:

Wahl des Vorstandes.

Halver, den 13. April 1909.

Der Kommissar d. Aufsichtsbehörde:

Thomas, Amtmann.

M.-G.-V. „Arion" Halver.

Sonntag, den 18. April cr., punkt 2 Uhr nachm.

Chorstunde.

Pünktliches und vollzähliges Erscheinen ist sehr erwünscht.

Der Vorstand.



Freiwillige Feuerwehr Bürhausen.

Am **Sonntag, den 18. April** vormittags 7 Uhr

Uebung und Apell

in sämtlichen Ausrüstungsstücken.

Das Kommando.

Ein Wagen

Ammoniak-Superphosphat

9×9 angekommen.

billigst zu Genossenschaftspreisen.

Friedr. Heukelbach, Rönsahl.